



Miteinander Kirche sein

Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde
St. Marien in Griesheim
www.katholische-kirche-griesheim.de

Nr. 01-2026

25. Januar 2026 – 01. März 2026



Spende für Pfarrbrief 1,- €

Seelsorgeteam

Engelbert Müller, Pfarrer
Telefon: 06155 62407

E-Mail: pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de

**Markus Kreuzberger,
Gemeindereferent**

Telefon: 0176 12539464

E-Mail: markus.kreuzberger@bistum-mainz.de

**Lydia Haun,
Gemeindereferentin**

Telefon: 0176 12539302

E-Mail: lydia.haun@bistum-mainz.de

Pfarrsekretariat

Irene Kobylka, Pfarrsekretärin

Justyna Karbowiak, Pfarrsekretärin
St.-Stephans-Platz 1, 64347 Griesheim
Telefon: 06155 62407

Fax : 06155 65413

E-Mail: pfarrbuero@katholische-kirche-griesheim.de

Internet: <https://bistummainz.de/pfarrei/griesheim/index.html>

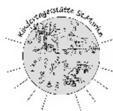
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 10:00 – 12:00 Uhr

Mi. 16:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindungen

Kath. Kirchengemeinde St. Marien
Pax Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE32 3706 0193 4007 2030 18
BIC: GENODED1PAX



Katholische Kindertagesstätte und Familienzentrum St. Marien

Georg-Büchner-Str. 30
64347 Griesheim

Leitung: Andrea Bartels

Telefon: 06155 63217

E-Mail: kita-st-marien@t-online.de

Internet: <https://bistummainz.de/kita/griesheim>



Katholische öffentliche Bücherei

im Pfarrzentrum St. Marien
St.-Stephans-Platz 1
64347 Griesheim

Telefon: 06155 8237556

E-Mail: buecherei@katholische-kirche-griesheim.de

Internet: <https://bistummainz.de/buecherei/griesheim>

Öffnungszeiten:

So. 10:00 – 11:00 u. 12:00 – 12:30 Uhr

Mi. 17:00 – 18:00 Uhr

Foto Titelseite:

Gabriel: Luca Signorelli Walters Art Museum,
Baltimore

Wunderbar! Neuer Pfarrpatron gewählt

Der neue Pfarrpatron für die gemeinsame Pfarrei Griesheim – Weiterstadt steht fest: Der Erzengel Gabriel, den die Pastoralraumkonferenz auf Vorschlag der Pfarrjugend mit überwältigender Mehrheit gewählt hat, wurde von unserem Bischof Peter Kohlgraf bestätigt.

Gabriel, hebr. גֶּבְרִיאֵל (gabri'el) heißt übersetzt „Mann Gottes, Stärke Gottes oder Gott hat sich stark gezeigt“. Er taucht an entscheidenden Stellen im Neuen Testament auf.



Im Tempel kündigt er dem Priester Zacharias die Geburt seines Sohnes Johannes, des späteren Täufers an – des Pfarrpatrons von Weiterstadt. Diese ist ganz unwahrscheinlich, sind er und seine Frau doch im vorgerückten Alter. Sechs Monate später erscheint er in Nazareth Maria – der Patronin der Griesheimer



Pfarrgemeinde – um ihr die Geburt Jesu anzukündigen. Diese ist noch unwahrscheinlicher, ist sie doch Jungfrau und gedenkt offenbar, es zu bleiben (vgl. Lk 1, 5-80). Zwischen unseren beiden Gemeinden ist er damit die verbindende Gestalt.

Ein Erzengel als Pfarrpatron? Gehören solche Gestalten nicht in die Märchenwelt? So werden nicht wenige fragen. Interessanterweise gibt es heute viele, die die Möglichkeit außerirdischen Lebens grundsätzlich bejahen, auch wenn wir dazu keine weiteren Kenntnisse haben. Lange waren auf der Erde Bakterien unbekannt – bis das Mikroskop sie sichtbar machte. Gut möglich, dass etwa in der Tiefseewelt, noch viele weitere Geschöpfe existieren, die wir noch nicht kennen. Warum sollte das nicht auch für die Welt Gottes gelten?

Noch interessanter ist, wofür Gabriel steht. Er vermittelt einen Gott, der immer wieder für Überraschungen gut ist und sich für unmöglich Gehaltenes ins Werk setzt. Seine Hauptaufgabe ist es, wichtige Nachrichten zu überbringen und auch, die Menschen zu ihrer Bestimmung zu führen. Für alle Dinge, die mit Kommunikation zu tun haben, angefangen von der Post bis hin zu den Nachrichtendiensten, ist er Schutzpatron. Im Islam, wo er unter dem arabischen djibril bzw. diabra'il firmiert, gilt er sogar als Überbringer des Koran.

Vielleicht kann der neue Pfarrpatron uns anleiten, Gott auch durch uns sprechen zu lassen. Außergewöhnliche Erfahrungen brauchen wir dazu gar nicht. Die Frage „Was würde Jesus zu diesem Menschen oder dieser Situation sagen?“, würde schon genügen. Und es wäre ziemlich spannend, zu erleben, welche Botschaften dann unser Innerstes erreichen...!

Peter Eckstein, Pfr., Koordinator

Sonntag, 25.01.2026

3. Sonntag im Jahreskreis
Bekehrung des hl. Apostels Paulus

Kollekte: für unsere Kirchen

Türkollekte: Gebetswoche für die Einheit der Christen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche

St.-Stephans- 11:00 Familiengottesdienst mit Taufe von zwei
Kirche Kommunionkindern
für Adam und Maria Schultz

12:30 Taufe von Philippa Miriam Bernadette Mahlberg

Dienstag, 27.01.2026

Angela, Gerhard

Hl.-Kreuz- 20:00 Wüstenzeit, Treffpunkt Unterkirche
Kirche

Mittwoch, 28.01.2026

Thomas v. Aquin

Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch
Hl.-Kreuz 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Hl. Messe



Freitag, 30.01.2026

Martina, Diethild

Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes

Sonntag, 01.02.2026

4. Sonntag im Jahreskreis

Brigitte, Sigisbert

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt mit Austeilung des Blasiussegens
Kirche *für Vera Klaus*

St.-Stephans- 11:00 Hochamt mit Austeilung des Blasiussegens
Kirche *für Familie Funk und Pilhartz*

13:00 Taufe von Felician Toumani Malila

Heiliger gegen Halskrankheiten: Blasius



© St. Bonifatius Wiesbaden

Der Blasiussegen wird mittels zweier gekreuzter Kerzen jedem/jeder einzelnen Gläubigen gespendet und will vor Halskrankheiten und dem Ersticken durch Gräten bewahren. In unsere heutige Zeit übersetzt kann man auch sagen, dass dieser Segen auf die Fürsprache der Heiligen und der Fürsorge Gottes das leibliche Wohlergehen (Gesundheit) von uns Menschen stärken will. Seit dem 14. Jahrhundert zählt er zu den 14 Nothelfern. Nach den Messen erbitten viele Gläubige den nach dem Heiligen der jungen Kirche benannten Segen. Der Festtag des Heiligen ist der 3. Februar.

Dienstag, 03.02.2026

Blasius, Ansgar

Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes
Haus Waldeck 16:00 Hl. Messe

Mittwoch, 04.02.2026

Veronika, Gilbert

Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch
Hl.-Kreuz 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Hl. Messe

Donnerstag, 05.02.2026

Lambert, Apollonia

Haus Kursana 16:00 Hl. Messe

Freitag, 06.02.2026

Paul Miki u. Gefährten

Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes

Samstag, 07.02.2026

Pius IX., Richard

Pfarrzentrum/Kirche 15:00 bis 18:00 Uhr Erstkommunionkurs

Sonntag, 08.02.2026

5. Sonntag im Jahreskreis

Hieronymus Ämiliani

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche

St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche *für Franz und Apollonia Fillipp zum Jahresgedenken*

Montag, 09.02.2026

Lambert, Apollonia

Pfarrzentrum 15:00 Seniorenandacht mit anschließender Kaffeetafel

Dienstag, 10.02.2026

Scholastika, Wilhelm

Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes



Mittwoch, 11.02.2026

Unsere Liebe Frau v. Lourdes

Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch
16:15 Kinderkirche
Hl.-Kreuz 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Hl. Messe



Freitag, 13.02.2026

Kastor, Gosbert

Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes

Sonntag, 15.02.2026

6. Sonntag im Jahreskreis

Siegfried, Onesimus

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche 11:00 Hl. Messe in ungarischer Sprache
St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche *für Anna Dobler*

Mittwoch, 18.02.2026

Aschermittwoch
Konstanze, Simon

Hl.-Kreuz- 08:00 Schülergottesdienst mit Austeilung des
Kirche Aschekreuzes
St.-Stephans- 09:00 Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
Kirche
Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch
Hl.-Kreuz 19:00 Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
Kirche



Freitag, 20.02.2026

Falko, Amata

Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes
für Ursula und Armin Kaiser

Sonntag, 22.02.2026

1. Fastensonntag
Margareta, Isabella

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
Kirche
St.-Stephans- 11:00 Wortgottesdienst mit Kinderwortgottesdienst
und Kommunionausteilung
Kirche *für Franziska Bayer zum Jahresgedenken*



Dienstag, 24.02.2026

Apostel Matthias, Ida

Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes
für Josef Schnell zum Jahresgedenken

Mittwoch, 25.02.2026

Walburga, Luigi

Pfarrzentrum 13:00 Mittagstisch
Hl.-Kreuz 17:30 Rosenkranz
Kirche 18:00 Hl. Messe

Donnerstag, 26.02.2026

Mechthild, Ulrich

Hl.-Kreuz- 20:00 Wüstenzeit, Treffpunkt Unterkirche
Kirche

Freitag, 27.02.2026

Markward, Leander

Pfarrzentrum 08:30 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe mit Laudes

Samstag, 28.02.2026

Silvana, Romanus

Pfarrzentrum/Kirche 15:00 bis 18:00 Uhr Erstkommunionkurs

Sonntag, 01.03.2026

2. Fastensonntag

Albin, Roger

Kollekte: für unsere Kirchen

Hl.-Kreuz- 09:30 Hochamt
Kirche *für Antonius Klaus*
St.-Stephans- 11:00 Hochamt
Kirche 12:30 Taufe von Mateo Bertilio Stahn Azevedo

Jahres-Beitrag Pfarrbrief

Für den Jahresbeitrag des von Ihnen abonnierten Pfarrbriefes liegt diesem Pfarrbrief ein Tütchen bei. Der Jahresbeitrag für 2026 beträgt 10,00 Euro.



Sofern Sie den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, legen Sie diesen bitte in das beiliegende Tütchen, schreiben Ihren Namen und Ihre Adresse darauf und werfen dieses dann in den Pfarrbüro-Briefkasten. Sie können den Jahresbeitrag auch mit dem Stichwort „Pfarrbrief“ auf das Pfarramtskonto St. Marien überweisen. Pax Bank IBAN: DE32 3706 0193 4007 2030 18; BIC: GENODED1PAX

**Unsere Pfarrei in Zahlen** (Stand: 31.12.2025)

Kirchenmitglieder	4799
Taufen	23
Erwachsenentaufen	1
Erstkommunionkinder	34
Firmlinge	32
Wiederaufnahme in die Kirche	3
Beerdigungen	48
Kirchenaustritte	92

Einnahmen aus Sonder- und Türkollekten 2025

Krippengeld	130,00 €
Maximilian-Kolbe-Werk	105,00 €
Sternsinger	13.225,00 €
Afrika-Tag	180,00 €
Gebetswoche Einheit der Christen	155,00 €
Misereor	1.555,52 €
Kollekte für das Heilige Land	240,00 €
Erstkommunionkinder	360,00 €
Geistliche Berufe	110,00 €
Renovabis	525,00 €
Jugendpastoral	165,00 €
Aufgaben des Papstes	130,00 €
Gefängnisseelsorge	65,00 €
Behindertenseelsorge	170,00 €
Kirchliche Medienarbeit	115,00 €
Missio	1.111,83 €
Priesterausbildung in Osteuropa	75,00 €
Büchereiarbeit	155,00 €
Diaspora	235,00 €
Firmlinge	300,00 €

Termine Gruppen und Kreise

Kinderwortgottesdienst

Angesprochen sind vor allem Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

Geplant: 22.02. / 22.03. / 26.04. / 31.05. / 23.08.2026

Kinderkirche

Ein Gottesdienst für kleinere Kinder bis etwa 8 Jahre und ihre Familien.

Jeden 2. Mittwoch im Monat, um 16:15 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien

Kinderchor „Die singenden Kirchenmäuse“

Montags, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Untergeschoss des Pfarrzentrums St. Marien

Hl. Messe in ungarischer Sprache

Jeden 3. Sonntag im Monat, um 11:00 Uhr, in der Hl.-Kreuz-Kirche

Seniorenandacht

Jeden 2. Montag im Monat, um 15:00 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien

Chorproben

Kirchenchor „Sing&Praise“, montags, 20:15 Uhr, in der Unterkirche Hl. Kreuz

Kirchenchor St. Stephan, dienstags, 20:00 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien

Nächste Wüstenzeit

Am Dienstag, dem 27.01.2026, um 20:00 Uhr, in der Hl.-Kreuz-Unterkirche.

Am Donnerstag, dem 26.02.2026, um 20:00 Uhr, in der Hl.-Kreuz-Unterkirche.



Der **Ökumenische Helferkreis** stellt sich am **08. März 2026**, in den Gottesdiensten um 09:30 Uhr und 11:00 Uhr, vor (s. Seite 11). Weitere Informationen zum angekündigten Grundkurs im April, erscheinen im nächsten Pfarrbrief.

Bibelkreis in der Gemeinde St. Johannes der Täufer in Weiterstadt

Geplant: 12. Februar 2026, um 19:45 Uhr, Hans-Böckler-Straße 1, Weiterstadt

Das Sakrament der Taufe empfängt:

Philippa Miriam Bernadette Mahlberg

Felician Toumani Malila

Mateo Bertilio Stahn Azevedo

Aus unserer Gemeinde wurde in die Ewigkeit gerufen:

Klaus-Peter Gläster 74 Jahre





Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Weltgebetstag Nigeria – Kommt! Bringt eure Last

Nigeria ist ein Land voller Gegensätze. Lassen Sie uns gemeinsam eintauchen in seine faszinierende Vielfalt, uns verzaubern von seiner Schönheit und zugleich berühren von den Herausforderungen, vor denen dieses große Land steht.

Der Weltgebetstag, zu dem Frauen weltweit einladen und der am **6. März 2026** auch in unseren Gemeinden gefeiert wird, wird in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria gestaltet. Ihre Texte, Gebete, Geschichten und Berichte laden dazu ein, sich intensiv mit dem Land und seinen Menschen auseinanderzusetzen.

Nigeria ist ein Land der Vielfalt: Mode und Afrobeat prägen seine Kultur, die Filmindustrie ist nach Bollywood die zweitgrößte der Welt. Es ist ein modernes Land mit Ölreichtum – und zugleich geprägt von großer Armut. Nigeria ist innovativ; der erste Literaturnobelpreis für einen Afrikaner ging an den Nigerianer Wole Soyinka. Es ist ein buntes Land mit rund 500 indigenen Sprachen und etwa 250 ethnischen Gruppen.

Doch Nigeria ist auch ein Land, das unter Gewalt leidet. Immer wieder erschüttern Berichte über Überfälle, Entführungen und Terror, besonders durch die Gruppe Boko Haram im Nordosten des Landes. Die Lage ist vielerorts lebensgefährlich. Nach Angriffen auf Christen, Verschleppungen von Kindern und weiteren Gewalttaten hat die US-Regierung gemeinsam mit der nigerianischen Regierung militärische Maßnahmen gegen die Terrorgruppen eingeleitet. Wie sich die Situation weiterentwickelt, bleibt abzuwarten.

Gerade dieser kurze Einblick zeigt, wie lohnenswert es ist, sich mit Nigeria zu beschäftigen, den Stimmen der nigerianischen Frauen zuzuhören und gemeinsam für eine bessere Zukunft für alle Menschen in diesem Land zu beten.

Dazu laden wir herzlich ein und bieten verschiedene Gelegenheiten:

- Am Weltgebetstag, dem **6. März 2026**, finden in zahlreichen Gemeinden in und um Darmstadt Gottesdienste statt. Uhrzeiten und Orte teilen wir im nächsten Pfarrbrief und auf der Homepage mit.

- Weitere Veranstaltungen – etwa ein Frauenfrühstück mit Schwerpunkt Nigeria (**14. Februar 2026 in der Evangelischen Gemeinde Wixhausen**) oder Nachmittagsangebote mit Landinformationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Anette Hirsch



In Griesheim zeigt der ökumenische Helferkreis, wie praktische Nächstenliebe den Alltag heller macht und Menschen zusammenbringt – niedrigschwellig und unbürokratisch. Wer Hilfe braucht oder helfen will, findet hier eine konkrete Antwort und eine herzliche Gemeinschaft.

Was macht der Helferkreis genau? Besuchsdienst gegen Einsamkeit, Begleitung zum Rathaus, Arzt, Friedhof oder in die Kirche, kleine handwerkliche Reparaturen. Dazu kommen Leseförderung an der Gerhart-Hauptmann-Schule, Unterstützung in der Asylarbeit und Angebote, die Begegnung ermöglichen.

Der Helferkreis ist eine Kooperation der christlichen Gemeinden in Griesheim, getragen vom Gebot der Nächstenliebe. Jeder in Griesheim kann diese Hilfe in Anspruch nehmen: kostenlos, kurzfristig und punktuell – mit Herz, Verlässlichkeit und Respekt vor der Selbstständigkeit der Hilfesuchenden.

Und die Menschen dahinter? 58 Ehrenamtliche engagieren sich seit über elf Jahren für Nachbarschaftshilfe in Griesheim: zuhören, vorlesen, einkaufen, begleiten, reparieren – kleine Taten mit großer Wirkung.

Wie kann man mitmachen? Ob zwei Stunden im Monat oder regelmäßig – alles ist möglich, und ein Grundkurs im April erleichtert den Einstieg. Kontakt und Infos: 01577 3828482 oder kontakt@helferkreis-griesheim.de.

Und wer Hilfe braucht, erreicht das Koordinationsteam auf gleichem Weg.

Sag die gute Nachricht in Griesheim weiter – erzähle anderen davon, ermutige Nachbarn eine Unterstützung anzunehmen. Oder engagiere dich selbst als Helfer oder Helferin. Gemeinsam geht mehr.

Barbara Wehrstein

Wir bringen den Segen!



Erwartung, als es dann am Wochenende vom 09. Januar bis 11. Januar 2026 wieder hieß:

„**Sternsinger- Segen bringen, Segen sein“.**

Viele Kinder und in diesem Jahr auch besonders viele Jugendliche unserer Gemeinden waren als Heilige Drei Könige gekleidet, bei eiskaltem Wetter mit zahlreichen Begleitern in den Straßen in Griesheim unterwegs. Sie brachten den Menschen den Segen zum Neuen Jahr „**20*C+M+B+26 Christus segne dieses Haus**“ und sammelten für Kinder in Not. Das Motto der diesjährigen Aktion hieß: „**Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“. Eine „Sondergruppe“ besuchte dabei auch den Bürgermeister im Rathaus, Polizei und die Kita St. Marien, einige Geschäfte und die Sparkasse.



Die Spenden kommen den Kindern in den ärmeren Regionen der Erde in zahlreichen nachhaltigen Projekten zugute, der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr besonders auf der Situation der Kinder in Bangladesch, die häufig schon in jungen Jahren Schwerstarbeit verrichten müssen und die Schule häufig nicht besuchen können.

Bei einem Vortreffen konnten sich alle Beteiligten durch einen Film des bekannten Reporters „Willi“ informieren. Und die besuchten Menschen, darunter auch viele ältere Menschen waren dankbar und so manchem standen Tränen der Freude im Gesicht, wenn die Sternsinger klingelten. „Wir freuen uns in jedem Jahr auf euer

Kommen“ oder „Vielen Dank für euer Engagement, ihr könnt viel Gutes bewirken“ so einige Reaktionen.

Und so konnte in diesem Jahr eines der besten Ergebnisse der letzten Jahre von **12.871,71 Euro** ersungen werden.



Einen Höhepunkt der Aktion bildete der Besuch der Sternsinger am Sonntag im Gottesdienst, um mit Gebeten und Musik noch einmal das segensreiche Tun der Kinder vor Gott zu bringen.

Der Dank gilt allen beteiligten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, den Helferinnen und Helfern, die für das leibliche Wohl sorgten, dem Vor- und Nachbereitungsteam, so wie allen Spendern, die das Gelingen der Aktion ermöglicht haben.

Markus Kreuzberger

Unternehmungen mit der Kolpingsfamilie Weiterstadt



Am Freitag, dem 30. Januar 2026, findet ein Gesprächsabend mit Josef Hasenauer, Stadtverordneter der Stadt Weiterstadt, statt. Thema: Wie funktioniert Kommunalpolitik? Beginn ist um 20:00 Uhr, im Gemeindezentrum, Hans-Böckler-Straße 1.

Weiterhin ist für den Februar eine Winterwanderung geplant. Wir werden von der GSI zum Kalkofen laufen. Informationen hierzu können über kolping@kathkirche-weiterstadt.de erfragt werden.

Heike Schrod

St. Marien auf dem Weihnachtsmarkt 2025



Wie gewohnt fand am zweiten Adventswochenende wieder der Griesheimer Weihnachtsmarkt am Jean-Bernard-Platz statt. Unsere Gemeinde war mit einer Glühweinhütte, einer Kreativhütte des Fördervereins unsrer Kita und dem großen Stand des Zeltlagers vertreten.

Beim Förderverein wurden Plätzchen, selbstgemachte Marmelade und Selbstgebasteltes angeboten. Das Zeltlagerteam versorgte die Weihnachtsmarktbesucher mit Steaks, Bratwurst, Pommes, Fischbrötchen, Glühwein, heißem Kirschlikör, Kinderpunsch und weiteren Getränken. An der Glühweinhütte konnte man sich bei Kartoffelpuffern mit Apfelmus oder Lachs, Bio-Glühwein und Kinderpunsch gütlich tun. Dabei wurden mehr als 400 Portionen Reibekuchen und 160 Liter Glühwein verkauft, und man konnte sich über einen Gewinn von etwa 800,00 € freuen.

Auch beim Zeltlagerteam und beim Förderverein war man mit dem Umsatz zufrieden, auch wenn



Petrus nicht ganz mitgespielt hat und der Weihnachtsmarkt am Sonntag leider ein wenig im Regen unterging. Das tat der Freude aller Helfer aber keinen Abbruch und trotz der einen oder anderen stressigen Phase hatten alle große Freude bei der Mitarbeit.

An dieser Stelle also noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott an alle für die tatkräftige Mithilfe, die unsere Pfarrgemeinde auf dem Weihnachtsmarkt auf schöne Weise sichtbar machte.

*Im Namen aller Organisatorinnen und Organisatoren
Jürgen Rückert*

Rückblick Adventskonzert Kirchenchor St. Stephan

Unter dem Titel „**Advent ist ein Leuchten**“ hatte der Kirchenchor St. Stephan am dritten Advent in die St.-Stephans-Kirche eingeladen. Versprochen war eine Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest mit entführen und verzaubern in die leuchtende Zeit des Advents. Dieses Versprechen wurde von den Sängerinnen und Sängern und ihrer Chorleiterin Danika Lehmann mehr als erfüllt.



Die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt und den Zuhörern bot sich ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern sowie besinnlicher Chormusik, mal a-capella, mal begleitet durch Querflöte oder Trompete.

Die musikalische Reise in den Advent wurde durch wunderbare besinnliche, aber auch zugleich inspirierende Textlesungen ergänzt. Im traditionellen und immer von Danika Lehmann extra für das Konzert arrangierten Schlussmedley vereinigten sich die Stimmen der Zuhörer mit denen der Chorsäger, sodass die Schlusstone des Konzerts stimmgewaltig verklangen, bevor sich die Konzertbesucher beseelt von der Musik und den Vorfreuden auf die Weihnachtszeit auf den Heimweg machten. Wieder einmal konnte der Kirchenchor seine Stärke unter Beweis stellen und die Sängerinnen und Sänger freuen sich bereits jetzt auf den Advent 2026. Bis dahin wünscht der Chor ein gutes neues Jahr 2026 und freut sich immer über Sängerzuwachs bei den Proben dienstags, 20:00 Uhr, im Pfarrzentrum St. Marien.

Susanna Schiller

10 Jahre Sachspendendepot



Im August 2024 feierte der **Arbeitskreis Asyl** Griesheim sein 10-jähriges Bestehen. Im Jahr 2025 konnte auch der ein Jahr später gegründete **Förderverein Asyl** Griesheim e.V. sein 10-jähriges Bestehen feiern.

2015 eröffneten Mitglieder des ökumenischen Helferkreises die erste „Kleiderkammer“ **unter dem Dach des Arbeitskreises Asyl** in der Hintergasse 1 in Griesheim. Dort wurde für die neu angekommenen, geflüchteten Menschen zweimal pro Woche Kleidung gesammelt und ausgegeben. Zu dieser Zeit kamen jeweils bis zu 30 Personen in die

dem Dach des Arbeitskreises Asyl in der Hintergasse 1 in Griesheim. Dort wurde für die neu angekommenen, geflüchteten Menschen zweimal pro Woche Kleidung gesammelt und ausgegeben. Zu dieser Zeit kamen jeweils bis zu 30 Personen in die

Kleiderkammer, der Bedarf war sehr hoch. 2016 wurde die Kleiderkammer dann in Sachspendendepot umbenannt und konnte auch in größere Räumlichkeiten der früheren Disco „Cosy Shack“ in der Pfützenstraße 2 umziehen.

Das Sachspendendepot hat Haushaltsgegenstände, Kleidungsstücke für Kinder,



Frauen, Männer, Schuhe und Spielwaren im Angebot. Nicht nur Geflüchtete, sondern alle Menschen, die mit einem kleinen Budget auskommen müssen, können für kleines Geld dort einkaufen. Da der Bedarf mittlerweile nicht mehr so groß ist, öffnet das Sachspendendepot nur noch alle 14 Tage freitags zwischen

10:00 und 13:00 Uhr. Die Organisation ist deshalb aktuell auf der Suche nach einer kleineren und preiswerteren Unterkunft.

Während die Stadt Griesheim die Organisation durch die Übernahme der Miete weiterhin unterstützen wird, kann ein Großteil der anfallenden Nebenkosten durch Beteiligungen an Flohmärkten und den Verkauf der Artikel im Sachspendendepot selbst getragen werden. Zehn Teammitglieder stemmen zurzeit die Organisation und Koordination, wobei man sich über weitere helfende Hände freuen würde. Informationen zur Unterstützung des Fördervereins durch Geld- und Sachspenden findet man auf der Homepage <https://asylgriesheim.de> des Arbeitskreises Asyl Griesheim.

Roswitha Gail-Eller

Impressum

„Miteinander Kirche sein“ ist der Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde St. Marien in 64347 Griesheim.

Herausgeber: Seelsorgeteam der katholischen Kirchengemeinde St. Marien;
V.i.S.d.P. Engelbert Müller, Pfarrer, St.-Stephans-Platz 1, 64347 Griesheim,
E-Mail: pfr.mueller@katholische-kirche-griesheim.de

Redaktion: Engelbert Müller, Pfarrer (pem); Markus Kreuzberger (mk); Lydia Haun (lh);
Heike Heckhaus (hh); Justyna Karbowiak (jk); Irene Kobylka (ik)

E-Mail: pfarrbrief@katholische-kirche-griesheim.de

Auflage: „Miteinander Kirche sein“ erscheint 11-mal jährlich mit einer Auflage von 450 Exemplaren.

Druck: Hoffmann GmbH, 64347 Griesheim

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 01.03.2026

Redaktionsschluss 15.02.2026